



Ausgabe 29 / Dez. 2020



Inhaltsverzeichnis:

Seite 1
„Eine Million Sterne“ –
dieses Mal anders...

Seite 2
An der Seite von
Menschen in Not!

Seite 3
Der Vorstand des
SKM Lingen e.V.

Seite 4
Bei Schieflagen nicht
allein stehen

Seite 5
Sommerferienprogramm in
Coronazeiten

Seite 6
SKM Lingen hilft ...

Seite 7
Reholand

Seite 8
Kurznachrichten

„Eine Million Sterne“ – dieses Mal anders...

Die bundesweite Solidaritätsaktion „Eine Million Sterne“ konnte in diesem Jahr leider nicht auf dem Linger Markt stattfinden. Die Organisatoren wollten aber dennoch und gerade in diesen Zeiten ein Zeichen der Solidarität setzen. Der SkF Lingen, der Caritasverband Emsland, das Freiwilligen-Zentrum Lingen und der SKM Lingen haben am Samstag, 14. November dazu aufgerufen, symbolisch zu Hause eine Kerze zu entzünden. Die Kerzen konnten gegen eine Spende in den Geschäftsstellen der Vereine erworben werden. Außerdem wurden die Kerzen an einem Informationsstand in der Innenstadt verkauft, natürlich alles unter Einhaltung der Corona-Regeln.

Mit den Spenden werden bedürftige Menschen in Lingen und Umgebung sowie Kinder und Jugendliche in kenianischen Slums unterstützt. Da passte es, dass die Aktion am Vorabend des Welttages der Armen stattfand und alle eingeladen waren, ein Zeichen der Hoffnung für diejenigen zu setzen, denen es nicht so gut geht. Und manchmal hilft es, in diesen Zeiten der Einschränkungen über den eigenen Tellerrand zu schauen...

**Wir bedanken uns für die
großartige Unterstützung!**



An der Seite von Menschen in Not!

In der diesjährigen Mitgliederversammlung des SKM Lingen wurde einmal mehr deutlich, wie vielfältig das Beratungs- und Unterstützungsangebot des SKM ist, um diesem Anspruch gerecht zu werden. Unter Beachtung der Coronabedingten Abstands- und Hygieneregeln hatten sich über 30 interessierte Mitglieder des SKM Lingen in der Geschäftsstelle in der Lindenstraße 13 eingefunden.

Der Vorsitzende Heinz Rolfes und der Geschäftsführer Hermann-Josef Schmeinck berichteten über die Arbeit und die Schwerpunkte im Jahr 2019. Der Haushalt des SKM Lingen konnte nur durch den Einsatz von Eigenmitteln einigermaßen ausgeglichen gestaltet werden. Konkrete Zusagen über die Förderung z. B. der Straffälligenhilfe oder der Migrationsarbeit durch das Land Niedersachsen stehen noch aus. In allen 16 Fachdiensten, beim Freiwilligen-Zentrum Lingen und bei REHOLAND wurde auch im Jahr 2019 hervorragende Arbeit für die Menschen in Not geleistet.

Dafür bedankte sich im Namen des Vorstands der Vorsitzende Heinz Rolfes bei allen Mitarbeitenden.

Wie alle anderen auch, musste der Verein pandemiebedingt vom 18.03.2020 bis zum



Mitglied werden beim SKM Lingen 

18.05.2020 für den öffentlichen Publikumsverkehr schließen. Die Kontakte zu den Hilfesuchenden wurden jedoch aufrechterhalten und nach Terminabsprache waren auch in dieser Zeit Beratungsgespräche möglich. Die teilweise langen Schlangen vor den Dienststellen des SKM Lingen zeigten, wie notwendig die Beratung (in diesen Zeiten) ist.

Als Gastredner berichtete der Landtagsabgeordnete Christian Fühner über aktuelle Entwicklungen in der Landespolitik. Er verdeutlichte, dass zurzeit umfangreiche Haushaltsberatungen durchgeführt würden. Die Corona-Pandemie würde dabei natürlich auch die politische Arbeit beeinträchtigen. Zumindest wird deutlich, dass nicht nur wirtschaftliche Interessen im Vordergrund stehen, sondern sich die Politik vorrangig um das Wohl der Menschen kümmert. Wohltuend sei die Erfahrung, wie in der politischen Arbeit bei der Bewältigung dieser Probleme über die Parteigrenzen hinweg ein konstruktiver Umgang miteinander gepflegt werde.

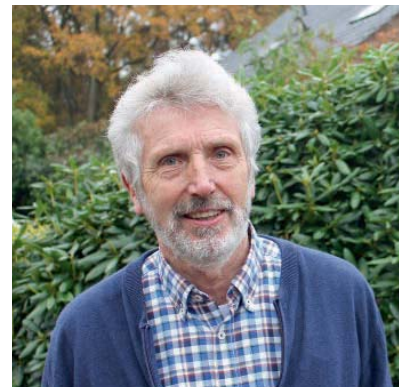
Wichtige Themen seien ferner die Vereinbarung von Ökologie und Landwirtschaft, die Arbeitsbedingungen in der Fleischindustrie, die Bildungspolitik und der Pflegenotstand. Insgesamt gelte es, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Dabei sind die Freien Träger, wie der SKM Lingen, ein wichtiges Bindeglied.



Der Vorstand des SKM Lingen e.V.



Der Vorstand des SKM Lingen lenkt und begleitet die Entwicklung des Vereins. Seit über 10 Jahren ist Heinz Rolfes, vormals Abgeordneter des Niedersächsischen Landtages, Vorsitzender des SKM Lingen. Diakon Ulrich Lehmann verstärkt als geistlicher Beirat das Vorstandsteam. Willibald Böhm, Richter im Ruhestand, ist seit über 40 Jahren im Vorstand des Vereins aktiv. Er ist der stellvertretende Vorsitzende (von links).



Als Beisitzer sind Ulrich Boss (vormals Geschäftsführer der Stadtwerke Lingen), Heinrich Gehring (Steuerberater und Wirtschaftsprüfer) und Josef Wessels (Schulleiter im Ruhestand) ehrenamtlich im Vorstand tätig (von links).



In der Mitgliederversammlung wurde nun Heiner Pott (vorher unter anderem Staatssekretär und Oberbürgermeister) einstimmig als weiterer Beisitzer in den Vorstand des SKM Lingen gewählt.

Der Vorstand wird komplettiert durch den Geschäftsführer Hermann-Josef Schmeinck.

Die Vorstandsmitglieder äußerten in der Mitgliederversammlung ihre Hoffnung, dass die Politik auch und gerade in den Zeiten während und nach Corona die soziale Arbeit weiter unterstützt.



Bei Schieflagen nicht allein stehen

Schuldnerberatung des SKM: Rechtzeitig das Gespräch suchen

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind in finanzieller Hinsicht unterschiedlich. Nicht jeder ist betroffen, aber viele sind es bereits oder werden es in den nächsten Wochen sein. „Wer das Gefühl hat, dass da etwas wegbricht, sollte nicht zögern, sondern reagieren und sich Rat holen“, sagt Dieter Zapf, Schuldnerberater beim SKM in Lingen. Sich rechtzeitig Rat zu holen, sei wichtig, damit einem die Situation nicht über den Kopf wachse, betont Zapf, der seit vielen Jahren als Schuldnerberater im Fachverband Menschen berät, die aus den unterschiedlichsten Gründen in eine finanzielle Schieflage geraten sind. Es komme darauf an, den Überblick zu behalten, unterstreicht Wolfgang Kaiser. Der Lingener ist ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Schuldnerberatung des SKM. Bis zu seiner Pensionierung hat er verschiedene Tätigkeiten im kaufmännischen Bereich ausgeübt und kennt sich somit mit Zahlen und Bilanzen aus. Am meisten Sorgen machten ihm diejenigen, die sich bereits vor der Corona-Krise finanziell nach der Decke strecken mussten und die über

keine Reserven verfügten, sagte Zapf. Wenn dann, wie derzeit häufig geschehen, auch noch Kurzarbeit und ein damit verbundenes reduziertes Einkommen die Möglichkeiten weiter einenge, werde es noch schwieriger. Gerade deshalb sei es in solchen Situationen wichtig, sich Rat zu holen, um den Überblick zu behalten. „Gibt es Möglichkeiten, umzuschulden, wo sind Einsparpotenziale: Das sind Fragen, die gemeinsam erörtert werden können“, sagt Zapf. Wichtig sei auch, seinen eigenen Finanzstatus zu überprüfen, sagte Kaiser. „Manchmal ist das Problem größer als gedacht, manchmal kleiner als befürchtet.“ Er berichtete von der Beratung eines Lingeners, der ein Kleingewerbe führte und zu Beginn der Krise in finanzielle Schieflage geraten war. Kaiser konnte ihm bei der Antragsstellung für einen Zuschuss helfen, der innerhalb weniger Tage auf sein Konto gutgeschrieben wurde und ihm über die nächsten Tage hinweghalf. Inzwischen hat er seinen Laden wieder geöffnet. „Solche kleinen Betriebe leben direkt vom Ertrag“, sagte der SKM-Mitarbeiter. Reserven zurückzulegen

sei da häufig nicht möglich. „Da kommen Existenzängste hoch“, beschrieb Kaiser eine für den Betroffenen aufgeladene emotionale Situation. Umso schöner sei es dann, wenn es, wie im beschriebenen Fall, gelinge, wieder eine Perspektive zu eröffnen. Zapf äußerte die Befürchtung, dass das „Tal der Tränen“ noch gar nicht erreicht sei und die Krise insbesondere auf den stark mittelständisch geprägten Mittelstand im Emsland durchschlagen werde. „Ich meine, dass es zu einfach ist, nur auf staatliche Hilfe zu setzen“, sagte der Schuldnerberater. In solchen Krisensituationen müsse sich jeder fragen, wie sein persönlicher Einsatz, je nach Leistungsstärke, aussehe. Als Beispiele nannte er Banken und Vermieter, die auf Teile ihrer Forderungen verzichten könnten. Zapf betonte außerdem, dass es darauf ankomme, die menschliche Dimension der Corona-Krise mehr in den Blick zu nehmen. „Über Einschränkungen wird viel geredet, aber auch über die persönliche Not?“ Es gelte, Strategien gegen die persönlichen Ängste zu entwickeln. Dabei könne der SKM helfen. ■



Text: Thomas Pertz

Dieter Zapf und
Wolfgang Kaiser

Foto: SKM

Sommerferienprogramm in Coronazeiten

Wer weiß wie viele Fenster der Wasserturm in Lingen hat? Oder auf wie vielen Stelzen das große Klettergerüst auf dem Spielplatz am Emsauenpark steht?

In einer Stadtrallye haben die Kinder und Familien, die durch die Migrations- und Flüchtlingsarbeit des SKM Lingen betreut werden, diese und acht weitere Fragen beantwortet.

In jedem Jahr sind die Aktionen und Ausflüge in den Sommerferien ein Highlight für die Familien. In den vergangenen Jahren waren

wir gemeinsam mit ihnen zum Beispiel im Zoo, in Schloss Dankern oder im Tier- und Freizeitpark Thüle. In der Regel haben an diesen Aktionen mehr als 100 Personen teilgenommen. Dies war leider in diesem Jahr auf Grund der Coronapandemie nicht umsetzbar.

Um den Kindern trotzdem ein besonderes Ferienhighlight zu bieten, haben die Freiwilligen und hauptamtlichen Mitarbeiter des SKM Lingen e.V. eine Stadtrallye entwickelt und per Post an alle Familien versandt. Als

Familie konnten die Kinder dann mit dem Fahrrad oder zu Fuß die einzelnen Stationen besuchen und die Aufgaben lösen. Im Anschluss wurden die Bögen beim SKM abgegeben und ausgewertet.

Unter den Teilnehmer wurden dann Einkaufsgutscheine und Gutscheine von der Eisdiele verteilt. ■



Die Gewinner der Stadtrallye

REHOLAND – aus Arbeitsprojekten des SKM Lingen hervorgegangen – fördert durch Betreuung und Qualifizierung die Integration von Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten und Langzeitarbeitslosen in und für den Arbeitsmarkt.

ARBEITSBEREICHE

Garten- und Landschaftsbau

- Gartenplanung
- Grünflächen- und Gartenpflege
- Hecken-, Obstbaum- und Gehölzschnitt
- Baumfällungen
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Zaunbau
- Schredderarbeiten

Ansprechpartner:

Herbert Korte 0591 91248-31

Spielplatzbau und -pflege

- Neuanlage von Spielplätzen
- Sanierung und Umgestaltung unter ökologischen Aspekten
- Laufende Pflege von Spielplätzen
- Durchführung von Sicherheitsinspektionen
- Spielsandreinigung
- Herstellung von Spielplatzmobiliar

Ansprechpartner:

Rainer Bruns 0591 91248-33

Carina Uhlen 0591 91248-33

Andreas Odendahl 0591 91248-32



Tischlerei

- Individueller Möbelbau
- Einrichtungen für Kindergärten, Büros und Praxen
- Einfache Holzarbeiten in großer Stückzahl
- Raumteiler Elemente und Regale
- Trockenbauarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Wand- und Deckenvertäfelungen

Ansprechpartner:

Hugo Derda 0591 91248-21

Wertstoffhof

- Große befestigte Freiflächen für Grünabfälle
- Containersammelsystem
- Pflanzenverkauf
- Recycelte Baumaterialien
- Kleinmengen Sand, Torf, Dünger...
- Kaminholz und Schreddermaterial
- Altkleiderannahme & Anhängerverleih

Ansprechpartner:

Hermann Lüger 0591 91248-50

Verwertung und Entsorgung von Sperrgut

- Verwertung von Wertstoffen
- Entsorgung von Sperrgut
- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Recycling von Baumaterialien

Ansprechpartner:

Martin Runge 0591 91248-12

Änderungsschneiderei

- Änderungen
- Neuanfertigungen

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.30 bis 12.30 Uhr

Donnerstag 9.30 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner:

Irina Fleer 0591 91248-18

Stromspar-Check

Ansprechpartner:

Martin Runge 0591 91248-56

Weitere Dienstleistungen

- Vermietung Parkanlage
- Spülmobil- und Geschirrausleihe
- Fahrradstation
- Dachrinnenreinigung
- Abbruch- und Sanierungsarbeiten
- Asbest-Sanierung TRGS 519
- Bewirtschaftung von Toilettenanlagen

Betriebliche Sozialarbeit

- Jugendwerkstatt
- Betreuung von Jugendlichen zur Berufsorientierung
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen
- Betreuung der Auszubildenden
- Betreuung der Maßnahmeteilnehmer
- Aktivierungsmaßnahme für Langzeitarbeitslose
- Integrationsmaßnahmen für Flüchtlinge

Ansprechpartner:

Julia Brüggemann 0591 91248-41

Sarah Pool 0591 91248-40

Lea Hörmann 0591 91248-42

Jan Kettler 0591 91248-34

Magdalena John 0591 91248-19



SOZIALES KAUFHAUS

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:30 bis 18:00 Uhr

Samstag 9:30 bis 14:00 Uhr

Brauchen Sie nicht mal wieder Platz in Ihren Schränken, oder stapeln sich bei Ihnen die Kartons im Keller und auf dem Dachboden?

Für unser Soziales Kaufhaus suchen wir Möbel und Haushaltswaren, aber auch Bekleidung, Bücher und Spielzeug.

REHOLAND gGmbH

Greiwehof 1+2 · 49811 Lingen-Darme

0591 91248-0 · www.reholand.de



In eigener Sache

Gerade in diesen von der Pandemie geprägten Zeiten wollen wir beim SKM Lingen die notwendige Beratungsarbeit in allen Bereichen fortsetzen. Das setzt voraus, dass sich alle an die Regeln halten:

Bitte vereinbaren Sie möglichst Termine zur Beratung!

Bitte halten sie sich an die Abstands- und Hygieneregeln!

Und bitte tragen Sie beim Betreten der Beratungsstellen einen Mund-, Nasenschutz, der eng anliegt!

Helfen Sie uns, Gedränge auf den Fluren und in den Wartezonen zu vermeiden! Und warten Sie gegebenenfalls vor der Tür, natürlich auf Abstand zu anderen!

Wenn wir uns alle gemeinsam anstrengen, dann kommen wir gut durch die schwierigen Zeiten. Und dann können wir weiterhin für Sie da sein.

Wir gratulieren ...

... zum runden Geburtstag

- Doris Dust
- Michael Kunath
- Michael Kettler
- Klaus-Jürgen Süme
- Hedwig Bartsch
- Cornelia Brinker
- Gerhard Butmeyer

... zum 10jährigen Dienstjubiläum

- Christina Johanning
- Hilde Kieseling
- Engeline Lüttel
- Jens Pinkhaus

... zum 25jährigen Dienstjubiläum

- Michael Lammel



Besuchen Sie den
SKM auch im Internet:
www.skm-lingen.de

*Hier erhalten Sie viele
Informationen und
erfahren auch,
wie Sie unsere Arbeit
unterstützen können!*

Impressum

Herausgeber:
SKM Lingen e. V.
Lindenstraße 13 · 49808 Lingen
Tel.: 0591 91246-0 · Fax: 0591 91246-23
skm@skm-lingen.de · www.skm-lingen.de

Vorsitzender:
Heinz Rolfes

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:
Hermann-Josef Schmeinck

Möchten Sie in der nächsten Ausgabe
als Sponsor genannt werden?

Rufen Sie uns an: 0591 91246-22

Der SKM Lingen bedankt sich bei allen, die uns unterstützen und begleiten!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021!